



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2016

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/4093 zu Drucksache 19/3674

Inhalt des Antrags: **Rücknahme der Kürzungen an beruflichen Gymnasien und Schulen für Erwachsene**

Einzelplan **04** Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 31

Bezeichnung lt. Leistungsplan Studienqualifizierende Bildungsgänge an beruflichen Schulen und an den Schulen für Erwachsene

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	210.168,1	+1.000,0	211.168,1
Produktabgeltung	209.847,9	+1.000,0	210.847,9

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Aufgrund der Proteste gegen die Kürzungen in der Oberstufe wurden die geplanten Kürzungen in der Qualifizierungsphase zurückgenommen. Die Kürzungen in der Einführungsphase werden jedoch noch weiterhin umgesetzt. Gerade dort ist aber ein entsprechender Mitteleinsatz notwendig um die unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und der Studierenden anzugleichen und einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit zu leisten.

Wiesbaden, 30.11.2016

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen